

# ZEUGNISERLÄUTERUNG<sup>(\*)</sup>



## 1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

**Diploma Beroepsonderwijs**  
**Kwalificatie: Allround interieurbouwer (niveau 3)**  
**Kwalificatiedossier: Meubelmaker/(scheeps)interieurbouwer**  
In der Originalsprache

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Zeugnis über eine Berufsausbildung**  
**Qualifikation: Allround-Einrichtungsbauer (Niveau 3)**  
**Qualifikationsdossier: Tischler/(Schiffs-)Einrichtungsbauer**  
Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

## 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Allround-Einrichtungsbauers (Niveau 3) sind:

Kernaufgabe 1: Maschinelle Holzbearbeitung

- 1.1 Arbeitsauftrag vorbereiten
- 1.2 Produktionsdaten zusammenstellen
- 1.3 Holz- und Plattenmaterial auswählen, kontrollieren und transportieren
- 1.4 Schneidewerkzeug anbringen und einstellen
- 1.5 Holzverarbeitungsmaschinen einstellen
- 1.6 Probeverarbeitung durchführen
- 1.7 Mit Holzverarbeitungsmaschinen arbeiten
- 1.8 Arbeitsplatz aufräumen
- 1.9 Kleine Inspektion durchführen

Kernaufgabe 2: Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte zusammenstellen und fertig stellen

- 2.1 Arbeitsauftrag vorbereiten
- 2.2 Bearbeitete Produkte, Geräte und Schablonen auswählen, kontrollieren und transportieren
- 2.3 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte montieren
- 2.4 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte fertig stellen
- 2.5 Möbel und (Schiffs-) Einrichtungsprodukte abmontieren
- 2.6 Arbeitsplatz aufräumen

Kernaufgabe 3: (Schiffs-) Einrichtungen einbauen

- 3.1 Arbeitsauftrag vorbereiten
- 3.2 Bearbeitete Produkte und Geräte auswählen, kontrollieren und transportieren
- 3.3 Feststellen der Situation vor Ort
- 3.4 Grundholz anbringen
- 3.5 (Schiffs-) Einrichtungsbauprodukte einsetzen und kontrollieren
- 3.6 Kleine Inspektion durchführen

### (\*) Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

### 3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

3.7 Arbeitsplatz aufräumen

Kernaufgabe 4: Begleiten der Tischler/(Schiffs-) Einrichtungsbauer

4.1 Begleiten und Anweisen

4.2 Fortschritt und Qualität überwachen

4.3 Informieren der Vorgesetzten

### 4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Allround-Einrichtungsbauer ist bei Betrieben in der Holz- und Möbelbranche tätig, die sich mit dem Fertigen von Möbeln und/oder (Schiffs-)Einrichtungen beschäftigen. Diese Betriebe sind in der Regel klein bis mittelgroß. Eine relativ geringe Anzahl der Betriebe kann groß eingestuft werden. Die Betriebe liefern an Betriebe und Privatleute.

### 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

**Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle**

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenkommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

**Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist**

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

**Niveau des Zeugnisses (national oder international)**

Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE  
 Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu.  
 NLQF-Niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C

**Bewertungsskala/Bestehensregeln**

10 ausgezeichnet  
 9 sehr gut  
 8 gut  
 7 befriedigend  
 6 ausreichend  
 5 mangelhaft  
 4 ungenügend  
 3 sehr ungenügend  
 2 schlecht  
 1 sehr schlecht

**Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen**

Für den Allround-Einrichtungsbauer ist eine Funktion als Abteilungsleiter, Projektleiter oder Unternehmer (Niveau 4) die vorrangigste Aufstiegsmöglichkeit.

**Internationale Abkommen**

Der Beruf Allround-Einrichtungsbauer (Niveau 3) ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

**Rechtsgrundlage**

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 94582  
 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.

### 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

**Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis**

**3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)**

### **Zugang**

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht*, *gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter [www.kwalificatiesmbo.nl](http://www.kwalificatiesmbo.nl) einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: [www.nl-nrp.nl](http://www.nl-nrp.nl)

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.